

# Hades, Herr der Unterwelt

Von das-schrecken

## Kapitel 9: Oh du Fröhliche

"Hades, Nein! Hades lass es. Wuah." Und schon lag der gelbe Fellknoll auf ihr und leckte ihr das Gesicht ab. Hades war nun ein ausgewachsener Golden Retriever und hatte es sich angewöhnt, Integra immer sehr stürmisch zu begrüßen. Sobald er Integra entdeckte, rannte er auf sie zu und sprang sie an, wobei Integra immer das Gleichgewicht verlor und unsanft auf den Hinter landete. Integra konnte den Hund auch nicht ausweichen. Sobald sie das Haus verließ und Hades nicht mitnahm, wartete dieser in der Eingangshalle solange bis Integra wiederkam und dann war die Freude groß. "Ja ist ja gut. Ich habe dich auch vermisst und jetzt runter von mir, Herr der Unterwelt." "Haben Sie mich auch vermisst." Alucard erschien neben ihr und hielt ihr die Hand hin. Integra ergriff diese und ließ sich von ihren Hausvampir auf die Beine ziehen. "Jaja, dich natürlich auch." Sie ging an Alucard vorbei, zur Treppe die zur 2 Etage führte. "Und wie war's?" "Nicht in Worten zufassen." Integra drehte sich mitten auf der Treppe um und sah wie ihr Vampir grinsen der Treppe näher kam. "Gut, ich liebe Scharade." Integra seufzte und verdrehte die Augen. Sie hob die Hand und zeigte nur den Zeigefinger. "Ein Wort." Sie nickte und tat so als würde sie sich übergeben. "Kotzen?" Integra schüttelte den Kopf "Übergeben? Ne ist ja das gleiche." Integra steckte sich den Finger im Mund. "Bulimie! Hä?" Integra schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn. "Dumm?" "Alucard, überleg doch ma. Ich habe mich mit Maxwell getroffen. Wie glaubst du war es?" "Ätzend?" Integra klatschte in die Hände. "Der Kandidat hat 1000 Gummipunkte." Sie machte sich wieder daran die Treppe zu erklimmen. "Ich schwöre dir, irgendwann breche ich mir das Bein, weil ich auf seine Schleimspur ausgerutscht bin. Hades komm." "Oh, das kann ich mir vorstellen. Jetzt ist ja Winter, das heißt die Schleimspur friert ein und Sie rutschen dann aus, Meister." Sie antwortete nicht darauf. "Es kommt noch schlimmer, bald muss ich noch mal diesen arroganten katholischen Kuttenträger ertragen." "Ein Oh für Integra, Ohhhh." Alucard war im Schatten verschwunden und neben Integra wieder aufgetaucht. "Hey, setze dein Untotes Leben nicht auf Spiel." Sie blieb stehen, verschränkte die Arme und schaute zu Alucard hoch "Hey, Meister. Entspannen Sie oder wie Selas sagen würde relaxen Sie. Lassen Sie die Freude in Ihr Herz. Bald ist Weihnachten, Fest der Liebe." "Warum hab ich jetzt den Drang dir direkt eine in dein Grinsen zu verpassen?" Sie setzte ein Gesicht auf, das zeigte dass sie scheinbar nachdachte. "Weil Sie Weihnachten verabscheuen?" "Genau. Du bist ja heute richtig gut. Weiter so, aus dir kann noch was werden." Sie klopfte ihn anerkannt auf die Schulter. "Kommen Sie mit? Walter backt schon Plätzchen. Wenn wir Glück haben können wir den Topf auslecken." "Freust du dich wirklich auf Weihnachten oder bist du wirklich schon so ein guter Schauspieler." "Sie dürfen sich was aussuchen." Er grinste. "Ich nehme den Schauspieler, mir fällt da

was ein, wenn du schon so gut schauspielern kannst, solltest du Filme machen. Vielleicht bist du der nächste Brad Pitt, Gutaussehen stimmt schon mal. Und da du Tot bist und ich dein Meister, ist ja jetzt schon mal klar wer dein Gehalt bekommt." Sie grinste, wie es Alucard nicht vermocht hätte. "Du lebst hier sowieso Mietfrei, mit Vollpension. Ein Vampir auf Dauer, kann echt teuer werden. Aber, so wie mein Glück nun eben mal ist, schleppt mir der eine Untote noch einen anderen an. Kurz gesagt, geh mir nicht mit Weihnachten auf die Nerven!" "Vortrag beendet? Können wir jetzt zu Walter gehen? Was ist denn, warum gucken Sie den jetzt schon wieder so böse?" Integra knurrte, drehte sich von Alucard weg und ging in ihr Büro. Sie hielt wirklich nicht viel von Weihnachten. Sie sah die ganze Angelegenheit so: Alle die Weihnachten feiern wollen, sollten das auch machen, sofern man sie damit in Ruhe ließ. Und genau diese Tatsache, dass sie Weihnachten nicht mochte, nutzte der schwarzhaarige Vampir jedes Jahr aus und brachte Integra zur Verzweiflung. Es endete immer damit, dass Integra total entnervt und den Wahnsinn noch näher als sonst in ihre Privaträume ging und alles und jeden sie bis Ende der Weihnachtszeit nicht anreden durfte ohne Gefahr zu laufen bei lebendigem Leibe gehäutet zu werden. Vor allem ein gewisser Vampir. Das waren immer so unfaire zwei Wochen vor den 24. Am 24 Dezember ging das gar nichts mehr. Große Lustlosigkeit von Seiten Integra. Erst gegen Mittag krabbelte sie aus dem Bett und gammelt dann den lieben ganzen Tag im Kaminzimmer mit einem Buch. Am Abend gab es ein fettes Essen für sie ganz allein und danach schaute sie für gewöhnlich noch ein bisschen fern bis sie wieder zu Bett ging, um am nächsten Tag fit für die Arbeit zu sein. Oh du wunderbares Weihnachtsfest.

Langsam kamen die weißen Schneeflocken aus den Wolken geschneit und deckten den Teil unter sich vollständig ab. Ein wunderschöner Anblick, sofern man von drinnen schaute. Aber wenn man in dieser weißen Bracht drin war, war das gleich ganz anders. Das Paradies auf Erden für die Kinder. Schneemänner, Iglu bauen, Schneeballschlachten oder einfach nur im Schnee wälzen. War ja auch genug Schnee da, 10 cm hoch und der liebe Petrus meinte es gut mit London und Umgebung, denn er schickte noch mehr weißes Zeug von Himmel. Der Schnee blieb auch noch liegen und verflüssigte sich nicht wieder sofort, dabei halfen - 5°C. Nicht nur die Menschen erfreuten sich an dem Schnee, sondern auch ein gewisser Hund, der nun seit eine halbe Stunde ohne Regung vor dem großen Fenster in Integras Büro saß und das treiben, dass sich draußen abspielte, betrachtete. Integra wiederum beobachtete jetzt schon 10 Minuten den Hund, wie er den Kopf schief gelegt hatte, den Schnee ansah. "Das kennst du noch nicht, Hades. Das ist Schnee." Integra erhob sich, ging zu ihren Hund und kniete sich neben ihn. Zärtlich streichelte sie ihn über den Rücken. "Seid dieser Nacht, schneid und schneid es. Wenn du wüsstest was die Autofahrer am fluchen sind." Lachte sie und klopfte Hades auf die Seite. Hades hatte den Blick vom Schnee zu seinem Herrchen gerichtet, Schwanzwedeln leckte er einmal über Integras Wange. "Was meinst du? Sollen wir nach draußen?" Hades drehte sich um, ging zu seiner Decke, die hier im Büro extra nur für ihn hingelegt wurde, schnappte sich die Leine und dackelte gemütlich zu Integra zurück um dann die Leine ihr in die Hand fallen zu lassen. "Ich muss mir nur noch eine Jacke überziehen, sonst erfriere ich dort draußen." Sie legte Hades die Leine an und warf dann die Leine über Hades Rücken, so das er sie nicht hinter schleifte oder Integra sie in der Hand nehmen muss. Integra ging zum Schreibtisch um Laptop und Licht aus zumachen. "Komm Dicker." Hades und Integra machten sich auf den Weg um Integras Jacke zu holen. Sie gingen in Integras Schlafzimmer. Während Integra die Jacke aus dem Schrank holte, ging Hades zu

seinen Lager. Alles was er bekam, schleppte er erst in Integras Zimmer, erst dann wurde es quer im Haus verteilt. Er schnüffelte erst an den Sachen, bevor er sich für einen Plastikknöchel entschied. Er drehte sich um, setzte sich auf seinen Hundehintern und sah zu Integra, die sich gerade die Jacke überwarf. "Willst das mitnehmen? Aber ich kann nicht garantieren, dass du das im Schnee wieder findest. Wie wäre es wenn wir in den Wald gehen und ein schönes Stöckchen für dich suchen." Sprach sie während sie die Jacke zuknüpfte. Hades brachte den Plastikknöchel zurück zu den anderen Sachen und ging dann neben Integra aus dem Zimmer.

"Stell dich nicht so an." Integra versuchte Hades von der Tür weg zu locken. Für ihn galt wohl: Anschauen ja, hinein gehen nein. Integra stand in Innenhof, der Schnee Knöchelhoch. Sie seufzte, ging zu dem Hund, packte seine Leine und zog. Soweit so gut, nur... Herr der Unterwelt will nicht. Er stemmte sich gegen die Leine. "Hund." Sie ließ los. "Jetzt komm schon. Der Schnee tut dir nichts. Versprochen." Sie nahm etwas Schnee und hockte sich vor Hades hin. Dieser schnüffelte misstrauisch an dem weißen Zeug in der Hand seines Herrchens. Das Herrchen packte Hades am Halsband und führte ihn in den Innenhof. Erst noch etwas ängstlich, doch als er sich an den Schnee unter seinen Pfoten gewöhnt hatte, hüpfte er herum als gäbe es nichts Schöneres als Schnee. Schwanzwedeln ging er vor Integra in den Wald. Dort hetzte er von einem zum anderen Baum. Integra sah in nur dazu und ging lieber den Pfad entlang. "Hades, schau hier ein Stock." Sie pfiff einmal kurz, Hades Ohren stellten sich auf und schon kam er angeflitzt. Er setzte vor ihr zum Sprung an und hätte fast den Stock erwischt, den Integra neben sich hoch gehalten hatte. Doch eine gewisse Person, hat in kurz zuvor den Stock gesenkt, so das Hades drüber Sprang. Nachdem wieder alle vier Pfoten auf den Boden waren, setzte er wieder an, wieder daneben. Das Spiel ging noch fünf Mal, bis Integra sich erbarmte und den Stock weg warf und Hades wie ein Bekloppter hinterher hetzte. Langsam kehrten sie zurück zu Helsing-Manor, Integra wurde kalt. Die Hände hatte sie schon tief in den Taschen gesteckt. Hades schien die Kälte nichts aus zu machen. Kein Wunder, Hunde haben bekanntlich ein Fell das sie warm hält. Endlich waren sie wieder in Innenhof. "Ich freu mich schon auf einen schönen heißen Tee." Integra war schon fast an der Tür, als sie etwas am Hinterkopf traf. Verwundert drehte sie sich um und musste feststellen, das sie ein Schneeball-Anschlag hinter sich hatte. Die Reste dessen liefen gerade in ihren Nacken. "Was zum..." Niemand war zu sehen. Misstrauisch schaute sie sich den Schnee an, Hades stand schon an der Tür. Er tapste mit der rechten Vorderpfote an der Tür um zu zeigen dass er rein will. "Moment Hades, ich muss eben mein Haustier dressieren." Sie stampfte wieder etwas mehr in den Innenhof, dabei lief sie den gleichen Weg, den sie auch eben gegangen war. Grund war wohl, dass der Schnee eindeutig zu hoch war und Integra total in den Schnee versank. Der Schnee hatte schon die 20 cm Marke erreicht. Alles was Integra unter diesen 20 cm Marke anhatte war definitiv nass. Sie blieb stehen. "Alucard." Alucard erschien vor ihr. "Ja?" Integra grinste: "Schon gesehen, du Schlafmütze, es schneit." "Oh ja, wirklich schön" Alucard schaute sich in Innenhof um. "Mach mal die Augen zu." Alucard schaute skeptisch zu seinen Meister. "Jetzt mach schon, ich will dir was zeigen." Sie grinste immer noch. Alucard zuckte mit der Schulter und schloss die Augen. "Nicht lauern, verstanden." "Jaja." Integra bückte sich, nahm eine Hand voll Schnee, stampfte durch den Schnee zu Alucard und blieb direkt vor ihn stehen. "Was wollen Sie mir nun zeigen?" Integra grinste, hob die Hand voll Schnee und schmierte das kalte Zeug in Alucards Gesicht. Erschrocken von der plötzlichen Kälte taumelte Alucard nach hinten. Er fuhr sich mit der Hand durch das Gesicht, um den Rest Schnee ab zuwischen. Integra lachte vergnügt und ging zu Hades, der immer

noch an der Tür wartete. "Und was wollten Sie mir nun zeigen? Wie kindisch Sie doch sein können?" "Nein, das man seinen Herrn und Meister nicht einfach heimtückisch von hinten mit einen Schneeball bewirft ohne dass das Konsequenzen hat." Sie strich Hades über das Fell und öffnete die Tür. "Woher?..." Alucard war sprachlos, er hatte sich doch so viel mühe gegeben, nicht entdeckt zu werden. "Hmm, hast du schon Mal in mitten einer Schneelandschaft nur zwei Fußabdrücke gesehen? Komisch, nicht wahr? Wie kommen zwei Fußabdrücke in den Schnee, konnte der Besitzer fliegen oder aus den nichts erscheinen?" Alucard fluchte innerlich. Er hatte sich Schnee geschnappt, sich etwas weiter weg von Integra hin teleportiert, sie beworfen und war wieder verschwunden. Sie hatte ihn nicht gesehen, dafür aber seine Abdrücke in Schnee. Er hätte sich da hinstellen sollen, wo Integra und Hades hergelaufen war. Dort war der Schnee nicht mehr so schön war, eher platt getreten. "Lektion gelernt?" Alucard murrte und nickte nur noch. "Na dann komm, es ist kalt." Alucard stampfte durch den hohen Schnee. Er ging an Integra vorbei, diese in grinsen musterte. "Glauben Sie nicht, dass das der letzte Schneeball war, Meister." "Du drohst mir? Gut, aber ich warne dich. Ich bin habe bis jetzt noch nie in einer Schneeballschlacht verloren." Sie schloss die Tür hinter sich. "Dann ist es ja höchste Zeit." Alucard grinste und verschwand vor Integras Augen. Integra schaute noch etwas auf den Fleck, wo vor kurzen noch ihr Vampir stand. "Komm Hades, ich muss aus den Klamotten raus. Die sind nass." Hades saß neben der Treppe und wedelte vergnügt mit dem Schwanz. Er sprang auf, als Integra an ihn vorbei ging. Beide gingen die Treppe hoch, Hades war schneller als sein Herrchen. "Integra?" Integra war gerade oben, als sie jemand von hinten rief. "Ja? Sie drehte sich um und bekam etwas ins Gesicht, etwas Kaltes. Sie wischte es sich aus dem Gesicht und sah den grinsen Alucard etwa 5 Meter von ihr Entfernt. "Du?! ... Mach dich auf was gefasst, Vampir." Knurrte sie, während sie noch etwas Schnee aus dem Gesicht wischte. "Ich freu mich schon."